

# Presse-Information

21. Januar 2021

## RheinCargo und Vinnolit weiten Zusammenarbeit aus: Investition in Salzlager und 28 neue Spezial-Waggons

**Köln / Neuss. Der Logistik-Dienstleister RheinCargo und der führende europäische PVC-Anbieter Vinnolit haben sich darüber verständigt, ihre langjährig bestehende Partnerschaft weiter auszubauen. Ein neuer langlaufender Vertrag verdeutlicht den beiderseitigen Wunsch nach Kontinuität. Um eine Ausweitung der Zusammenarbeit möglich zu machen, baute RheinCargo im Hafen Köln-Godorf ein neues Salzlager und erwarb insgesamt 28 Spezialwaggons für Salztransporte.**

„Wir freuen uns sehr, dass wir unsere langjährige Zusammenarbeit mit Vinnolit weiter fortsetzen werden. Die lange Laufzeit des neuen Vertrages gibt beiden Partnern ein hohes Maß an Planungssicherheit. Unsere Investitionen in die Waggons und das Salzlager sind daher sehr gut angelegt“, erklären die beiden RheinCargo-Geschäftsführer Wolfgang Birlin und Jan Sönke Eckel.

Der Vertrag umfasst den Transport von Steinsalz zu den Vinnolit-Produktionsanlagen in Hürth-Knapsack. Zudem transportiert RheinCargo für Vinnolit Natronlauge per Eisenbahn. Um größere Mengen umschlagen und transportieren zu können, hat RheinCargo auf dem Hafengelände in Godorf eigens ein Salzlager gebaut und in Betrieb genommen. „Durch den Bau des speziellen Trockenlagers konnten wir den Anforderungen der Zwischenlagerung von Steinsalz entsprechen und somit die Versorgungssicherheit unseres Kunden in Zusammenhang mit einem nachhaltigen Transportkonzept erhöhen“, erläutert Lukas Klippel, Vertriebsleiter Hafenlogistik der RheinCargo.

Im Dezember wurden zudem 28 neue Spezialwaggons ausgeliefert. Dank dieser Investitionen ist es nun möglich, das Umschlag- und Transportvolumen von Steinsalz über den Hafen Köln-Godorf weiter zu erhöhen und über die Güterbahn abzuwickeln. Hierdurch können LKW-Fahrten vermieden werden, was zu einer erheblichen Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und damit zu einer nachhaltigen Schonung der Umwelt führt.

In enger Abstimmung von RheinCargo und Vinnolit wurden die Waggons entwickelt, die speziell für die Salzverkehre ausgerüstet sind. Gebaut und geliefert wurden die schwarz-lackierten Modelle vom Hersteller On Rail, der Spezialwagen nach besonderen Kundenanforderungen anfertigt. Wichtigste Innovation ist dabei ein neuartiges Drehgestell, das über eine Federung aus Gummi verfügt und somit nicht rosten kann. Die Konstruktion arbeitet extrem leise, wodurch die verschärften Lärmschutzgrenzwerte für neue Güterwagen deutlich unterschritten werden. Gegenüber den bisherigen Wagen weisen die neuen Modelle eine um rund 10 Tonnen

höhere Lastgrenze auf. Der gesamte Wagenkasten ist innen und außen mit korrosionshemmenden Spezialbeschichtungen ausgestattet. „Die Fahrzeuge sind technisch sehr innovativ und versprechen eine deutlich längere Haltbarkeit und bessere Zuverlässigkeit“, beurteilt Daniel Jacobs, Leiter des RC-Eisenbahn-Fahrzeugmanagements, die Neuanschaffungen.

Hinweise zu den Fotos:

Eine Smartron-Lok der RheinCargo zieht bei Bornheim die neuen Salzwaggons.

Foto: Matthias Müller für RC

Im Hafen Köln-Godorf hat RheinCargo ein Trockenlager für Salz errichtet.

Foto: RC

Insgesamt hat RheinCargo 28 neue Salzwaggons angeschafft.

Foto: RC

## Über RheinCargo

Der Logistik-Dienstleister RheinCargo GmbH & Co. KG wurde 2012 als Joint Venture der Häfen und Güterverkehr Köln (HGK) und der Neuss Düsseldorfer Häfen (NDH) gegründet. Das Unternehmen betreibt sieben öffentliche Rheinhäfen in Düsseldorf, Köln und Neuss. Mit 90 eigenen Lokomotiven und 700 Waggons unterhält RheinCargo eine der größten privaten deutschen Güterbahnen. Insgesamt beschäftigt RheinCargo etwa 640 Mitarbeiter.

## Kontakt:

RheinCargo GmbH & Co. KG  
Christian Lorenz, Pressesprecher  
Tel. +49 (0) 221 390 11 90  
Mobil +49 (0) 178 839 03 20  
E-Mail christian.lorenz@rheincargo.com  
www.rheincargo.com